

„Momente des Lebens“

1. Strophe

Schwarz und weiß, kalt und heiß.
Wer weiß, was gut und böse ist?

Eis und Glut, Sanftmut und Wut.
Warum spüren wir den Unterschied von

Arm und reich, hart und weich.
Wer weiß, was diese Welt vermisst?

Liebe und Neid, Freude und Leid?
Die Antwort gibt uns dieses Lied!
(Refrain)

2. Strophe

Strand und Meer, voll und leer.
Wer weiß, womit man Leben füllt?

Wir leben darin, wissen oft nicht wohin!
Wer weiß, was unsre Neugier stillt?

Jung und alt, Stadt und Wald,
egal wie sich die Welt verhüllt.

Musik und Tanz oder Intoleranz?
Wodurch entsteht ein neues Bild?
(Refrain)

3. Strophe

Bunt und grau, Schnee und Tau.
Ohne Licht keine Dunkelheit.

Kommen und geh'n, Tiefen und Höh'n.
Wer dreht an unserm Rad der Zeit?

Tag und Nacht, geweint, gelacht.
Leben ist auch Einsamkeit.

Friede der Welt oder Macht und Geld?
Wer schlägt den Puls der Ewigkeit?
(Refrain)



Es sind Mo - men - te des Le - bens!



Sie ge - ben uns Kraft und Har - mo - nie!



Mo - men - te des Le - bens,



sie sind unser Schick - sal und J - ro - nie! Momente des Le -